

foodjobs.de Praktikantenstudie 2021: Sehr hohe Zufriedenheit bei den Praktikanten der Lebensmittelbranche

- **Getränkebranche bildet die Pole-Position in Sachen Gehalt**
- **Großer Gehaltsunterschied zwischen Master- und Bachelorstudenten**
- **Nestlé, FrieslandCampina und EDEKA wieder unter den TOP 3 der beliebtesten Unternehmen für Praktikanten in der Lebensmittelbranche**

14.06.2021, Düsseldorf.

Die Unternehmen der Lebensmittelbranche haben längst erkannt, dass ihre Praktikanten* einen absoluten Mehrwert für den Betrieb darstellen. Zeitgleich sind Praktika für Studierende ein wichtiges Werkzeug für die eigene Entwicklung, denn Praxisluft zu schnuppern bedeutet für sie herauszufinden, wo ihre berufliche Reise hingehen soll. Doch worauf kommt es den Praktikanten wirklich an und was verdient ein Praktikant in der deutschen Lebensmittelwirtschaft?

Die Praktikantenstudie von foodjobs.de ging dieses Jahr bereits zum achten Mal ins Feld, und das immer noch während einer anhaltenden Pandemie, die nicht zuletzt die Systemrelevanz der Branche verdeutlicht hat. Die Betriebe der Lebensmittelwirtschaft wollen auch in diesen Zeiten nicht auf ihre fleißigen und dynamischen Praktikanten verzichten. Und auch der Nachwuchs zeigt sich von den Bemühungen der Arbeitgeber begeistert. Denn ganze 93% der Praktikanten waren mit ihrem Praktikum sehr zufrieden bzw. zufrieden.

Die Fach- und Führungskräfte von morgen sind im Schnitt 24 Jahre alt und absolvieren ein Praktikum meist für eine Dauer von fünf bis sechs Monaten. Im Vergleich zum Vorjahr (870 €) ist das monatliche Durchschnittsgehalt der Praktikanten leicht angestiegen und beläuft sich aktuell auf 900 €. Bei den Branchen hat die Getränkeindustrie im Vorjahresvergleich (1.000 €) mit Durchschnittsgehältern von 1.300 € deutlich zugelegt und befördert damit die Pharma- und Kosmetikindustrie mit einem monatlichen Durchschnittsgehalt von 1.150 € auf den zweiten Platz. Das Schlusslicht bei den Branchen bilden erneut die Backwarenbetriebe, bei denen das durchschnittliche Praktikantengehalt pro Monat aktuell bei 750 € liegt, gefolgt von der Feinkostbranche mit gleichbleibenden 800 €.

Bei den Funktionsbereichen zeichnete sich in diesem Jahr ein gewohntes Bild ab. Hier gehen Praktikanten im Vertrieb (1.150 €) und im Marketing (1.100 €) mit dem meisten Geld in der Tasche nach Hause, während im Bereich Labor, trotz Gehaltsanstieg im Vorjahresvergleich von 600 € auf 800 €, nach wie vor die niedrigsten Durchschnittsgehälter winken. Und auch die Unternehmensgröße hat einen starken Einfluss auf das Gehalt: So verdienen Praktikanten, die sich für ein Großunternehmen entscheiden, mit 1.000 € Durchschnittsgehalt das Doppelte im Vergleich zu ihren Kollegen in Kleinunternehmen, mit einer monatlichen Durchschnittsvergütung von 500 €.

Doch auch von Seiten der Praktikanten sind bestimmte Kriterien beim Thema Gehalt entscheidend. Da Pflichtpraktikanten keinen Anspruch auf den gesetzlichen Mindestlohn haben, erhalten sie im Gegensatz zu freiwilligen Praktikanten, mit einem Durchschnittsgehalt von starken 1.500 €, ca. 45% weniger und kommen lediglich auf ein durchschnittliches Ge-

halt von 820 € pro Monat. Darüber hinaus ist auch das Masterstudium ein Erfolgsfaktor in Sachen Gehalt, denn während sich Bachelor-Studierende im absoluten Durchschnitt bewegen, verdienen Masterstudenten mit durchschnittlich 1.400 € pro Monat eine ganze Armlänge mehr.

Und auch wenn Geld nie schadet, stellt das Gehalt für die Praktikanten der Lebensmittelbranche nur einen Funken auf der glühenden Kerze dar. Viel wichtiger sind für den Nachwuchs eine ausreichende Wertschätzung und Betreuung, ein positives Arbeitsklima sowie abwechslungsreiche und sinnstiftende Aufgaben. Denn Praktikanten möchten nicht nur als helfende Hand wahrgenommen werden, sondern Teil des großen Ganzen sein und ihre Position im Team voll ausfüllen. Um ihr erlerntes Wissen aus dem Hörsaal in die Tat umzusetzen und wertvolle Erfahrungen für ihre Karriereplanung zu sammeln, brauchen die Nachwuchstalente ausreichend Verantwortung sowie Vertrauen und wünschen sich vielseitige Einblicke ins Unternehmen.

Eine offene Unternehmenskultur, aufrichtige Wertschätzung, spannende Aufgaben und ein gutes Miteinander bilden damit das Geheimrezept für ein erfolgreiches und erfülltes Praktikum – und das für beide Seiten und vielleicht sogar für eine gemeinsame berufliche Zukunft.

Für die vorliegende Studie wurden die Antworten von insgesamt 1.356 Studenten und Absolventen berücksichtigt, die ihr Praktikum im Zeitraum von 2019 bis Mai 2021 begonnen haben.

Mehr Informationen zur Studie sowie die Gesamtstudie „Praktikanten der Lebensmittelbranche 2021“ und die dazugehörigen Grafiken zum kostenlosen Download gibt es unter: www.foodjobs.de/gehalt/praktika

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir die männliche Form. Sie bezieht sich auf Personen jeden Geschlechtes.

Ansprechpartnerin für Presseanfragen:

Pia Schorlemmer
Online-Redaktion
foodjobs GmbH
Kaarster Weg 19
40547 Düsseldorf
Telefon: +49.211 957 647 7-0
E-Mail: presse@foodjobs.de
Homepage: www.foodjobs.de

Mehr über foodjobs.de:

foodjobs.de ist das Jobportal der Lebensmittelbranche. Wer in der Lebensmittelwirtschaft ein- und aufsteigen möchte, dem bietet foodjobs.de als Karrierebegleiter genau die passenden Job-Angebote, die richtige Orientierung und konkrete Tipps. Für Unternehmen ist foodjobs.de die lebensmittelspezifische Jobbörse für gezielte Personalsuche und Employer Branding. Mit dem wachsenden Partner-Netzwerk bietet foodjobs.de zusätzlich Medienberatung und einen Active Sourcing Service für Positionen bis 80 T€ Gesamtvergütung p.a.